



Perfekt betreut studieren im Herzen von Dresden

Perfekt betreut studieren im Herzen von Dresden
Das vielfältige Angebot der Privaten Fachhochschule umfasst inzwischen sieben verschiedene Bachelor-Studiengänge: drei Designstudienrichtungen für Modedesign, Grafikdesign (Screen-/Printmedia) und Medieninformatik/Mediadesign sowie vier Management-Studiengänge in Business Administration, Pflege- Gesundheitsmanagement, Sozialpädagogik Management sowie ganz neu Tourismus Event Management. Die drei letzteren Ausbildungen können auch berufsbegleitend studiert werden. Am 21. Juni können sich Interessierte an den beiden FHD-Standorten Lingnerallee (Designstudienrichtungen) und Gasanstaltstraße (Managementstudienrichtungen) unmittelbar über die jeweiligen Studieninhalte informieren. Professoren und Dozenten stehen bereit, ausführlich Auskunft über Studienvoraussetzungen und -abläufe, Bewerbungszeiträume, eventuelle Eignungstests, Studienfinanzierung, Praktika und die späteren Berufschancen zu geben. Auf dem Campus Lingnerallee können sich Interessierte bei Professorin Martina Jess ab 10.30 Uhr in die Geheimnisse einer Design-Bewerbungsmappe einführen lassen. Bei Mappenworkshop und Mappenberatung erfährt man, was in eine Mappe für die künstlerische Eignungsprüfung gehört und welche Qualität die Werke haben müssen. Parallel von 10 bis 14 Uhr sorgt ein Fashion Pop up Café der Modedesign-Studenten für eine kreative Lounge-Atmosphäre in der fünften Etage der Lingnerallee 3. Bei Kaffee oder Tee sind alle Modebegeisterten herzlich eingeladen, mit Professor Frieder Weißbach über Designerwelt, Mode und Stil zu diskutieren. Ebenfalls von 10 bis 14 Uhr gibt es die individuelle Studienberatung. Im Zentrum des Programms an der Gasanstaltstraße 3-5 steht die Vorstellung der Managementstudienrichtungen und ihre Vollzeit- und berufsbegleitenden Varianten. Von 10.30 bis 11.00 Uhr informieren die FHD-Dozenten über das Studium Pflege- Gesundheitsmanagement. In Anschluss daran wird von 11.00 bis 11.30 Uhr der Studiengang Sozialpädagogik und Management vorgestellt. Ab 11.30 Uhr geht es schließlich um den neuen und international ausgelegten Studiengang Tourismus Event Management. Eine Studienberatung gibt es an der Gasanstaltstraße natürlich auch: Von 10 bis 14 Uhr können sich Interessierte beraten lassen. Nächstmöglichster Studienbeginn bei allen FHD-Studiengängen ist Anfang Oktober. Bewerbungen dafür sind laufend möglich. "Als private Fachhochschule bieten wir unseren Studenten perfekte Lernbedingungen in Studiengruppen von maximal 25 Hochschülern. Die Studenten finden bei uns eine familiäre Studienatmosphäre vor und werden zudem eng betreut und individuell gefördert", so der Kanzler der FHD, Dr. Manfred Adler. Katja Solbach (Kommunikation FHD), Tel. 0351 / 25 85 68 95 Edwin Seifert (MEDIENKONTOR), Tel. 0173 / 18 57 930 Fachhochschule Dresden - Private Fachhochschule gGmbH Gasanstaltstraße 3-5 01237 Dresden Telefon: 0351 25 85 68 95 50 Telefax: 0351 25 85 68 99 0 Mail: studium@fh-dresden.eu URL: <http://www.fh-dresden.eu/>

Pressekontakt

Fachhochschule Dresden - Private Fachhochschule gGmbH

01237 Dresden

fh-dresden.eu/
studium@fh-dresden.eu

Firmenkontakt

Fachhochschule Dresden - Private Fachhochschule gGmbH

01237 Dresden

fh-dresden.eu/
studium@fh-dresden.eu

Die Fachhochschule Dresden (staatlich anerkannte Fachhochschule) ist eine attraktive, internationale, markt- und praxisorientierte Hochschule, die Leistung fordert und fördert. Ziel der Studiengänge ist es, hochqualifizierte, kritikfähige und verantwortungsbewusste Absolventen in den Unternehmen zu verankern. Das Selbstverständnis der Hochschule gipfelt in der Rolle des Vermittlers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Durch die fundierte Ausbildung der Studenten werden der Wirtschaft Fachkräfte zur Verfügung gestellt, die den Anforderungen der Zukunft gewachsen sind. Die Strategie der Fachhochschule Dresden baut auf folgenden Faktoren auf: Leistungsprinzip, intensive Studienberatung und -begleitung, enger Praxisbezug des Studiums, Systemorientierung durch berufsfeldübergreifende Problemlösungskompetenz, Umsetzung von Innovationen in die Praxis, Förderung von internationalen Kompetenzen sowie ständige Qualitätsverbesserung in Lehre und Forschung.